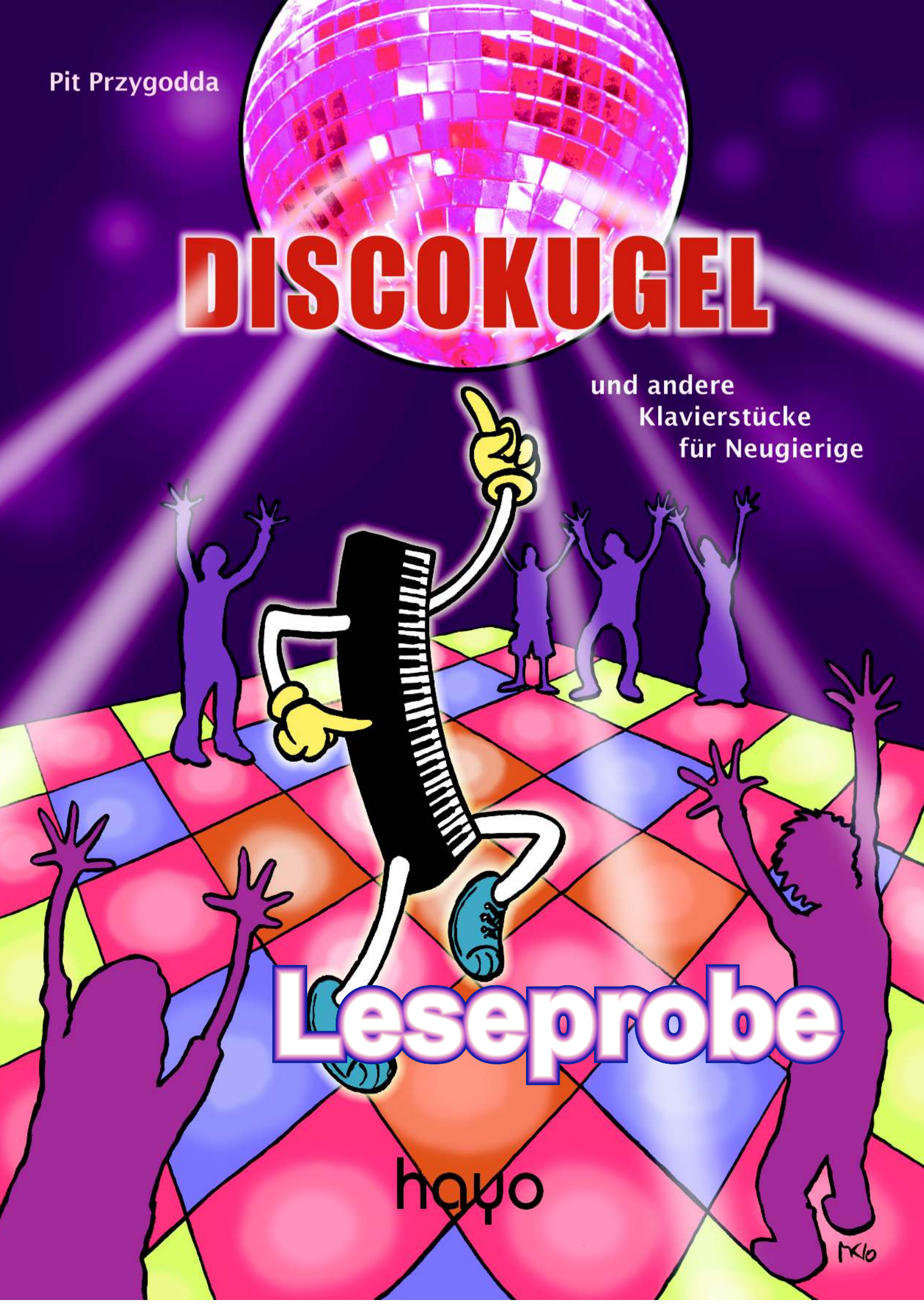
Pit Przygodda

DISCOKUGEL

und andere
Klavierstücke
für Neugierige



Leseprobe

hayo

Vorwort

Wir waren mit ein paar Leuten bei einem Freund, - seine Eltern waren nicht zuhause.
Im Wohnzimmer stand ein Klavier und ich klimperte ein bisschen darauf herum.

Eins von den Mädchen setzte sich neben mich und sagte: „Spiel doch mal was Melancholisches“.
Obwohl ich die Situation ziemlich kitschig fand, spielte ich was Melancholisches.

Das ist jetzt viele Jahre her, das „Mädchen“ habe ich seit Jahren nicht gesehen.
Den „Russischen Winter“ spiele ich aber immer noch.

Pit Przygodda
Hamburg im Oktober 2010

Anmerkungen

Dies ist der Nachfolgeband zu meiner Klavierstückesammlung „Katze Tatze Tatz“.
Er ist eine Reise durch Pop, Rock, Klassik, über Chanson bis zu Disco und eignet sich sowohl zum Selbststudium, als auch unterrichtsbegleitend für den Klavierunterricht und kann - je nach Schüler - durch anderes Material ergänzt werden.
Die Reihenfolge baut sich ungefähr nach Schwierigkeit auf, ist aber nicht zwangsläufig.
Ich möchte zum eigenen Forschen und Suchen einladen: Den vollen Tonumfang des Klaviers erkunden, den Rhythmus im Körper spüren, der Weite des Klanges lauschen und die eigenen Gefühle entdecken und ausdrücken.

Zum Autor

Ich wurde 1968 in Wunstorf / Niedersachsen geboren. Mit 7 Jahren erhielt ich den ersten Klavierunterricht und lernte neben Klassik, Jazz und Kirchenorgel auch Komponieren, Harmonielehre und Gehörbildung.
Ich sammelte Erfahrungen in den Bereichen Pop, Jazz-Rock, Hotel- und Barpiano, Stummfilmklavier und freie Improvisation.
Ich studierte an der Kunsthochschule-Hamburg Experimentalfilm und habe mit Band und als Solo-Künstler verschiedene Alben veröffentlicht. Über das Studium begann ich Filmmusik zu komponieren, später kam Theatermusik und Hörspiel dazu.
Ich lebe und unterrichte in Hamburg.
Mehr Infos: www.pitprzygodda.de

Foto: Jeannette Corbeau

Dank an:
Meine Schüler Joe, Quentin, Martina P., Adam, Shariah, Laura E., Marie, Hagen, Pauline, Finn, Martina L., Laura M.,Johanna, Emily, Maren, Karin, Michael, Mascha, Alexandra, Chiara, Joschua, Jannis, Malte, Marlene, Henrike, Blanca, Lara, Josua, Ruben, Lucie und Manfred, Stadtklang, die Schülereltern, meine Lehrer, Max Kielhauser, Jeannette Corbeau, Bernhard Hayo und meine Familie.

Band 2

Pit Przygodda

Discokugel

… und andere Klavierstücke für Neugierige

Inhalt

Vorwort 2

Discokugel 4
Russischer Winter 5
Ein Ball für Laika 6
Indian Call 1 + 2 7
Der Franz 8
Sorry! (2. Spieler) 10
Sorry! (1. Spieler) 11
Dark Man's Song 12
Vergangener Sommer 14
Rockin' Rock 15
Polski Taniec 16
Go to 17
Silberling 18
Farewell 19

Band 1: „Katze Tatze Tatz" … und andere Klavierstücke für Anfänger
Band 2: „Discokugel" … und andere Klavierstücke für Neugierige
Band 3: „Der Echo-Berg" … und andere Klavierstücke für Weiterspielende

Impressum:

© 2010 by Musikverlag hayo e.K.

66352 Großrosseln - www.hayo-music.com

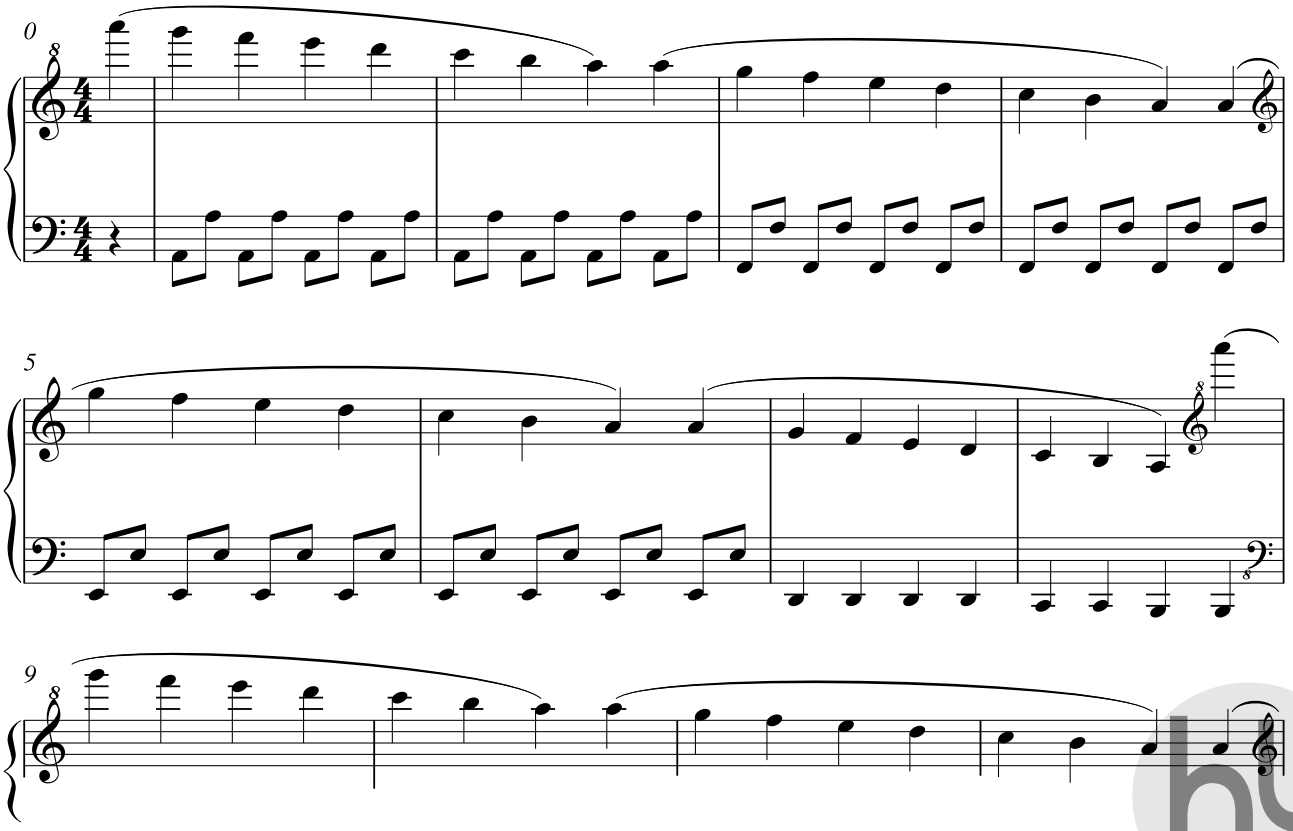
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck (auch auszugsweise) verboten!

hayo-music-Nr.: HY 11.005.2
ISMN: M-50117-985-5
Noten- und Textsatz: hayo-music
Umschlaggestaltung und Grafik: Max Kielhauser, Hamburg

Discokugel

Endlich mal ein Lied, das über (fast) die ganze Tastatur geht! Vom 4-gestrichenen a runter bis zum Subkontra A!
Achtung bei den per Notenschlüssel angewiesenen Oktavwechseln! Der 70er/80er-Jahre Disco-Oktavbass
erfordert eine gewisse Handgröße. Zur Not könnte man aber auch Quinten nehmen.

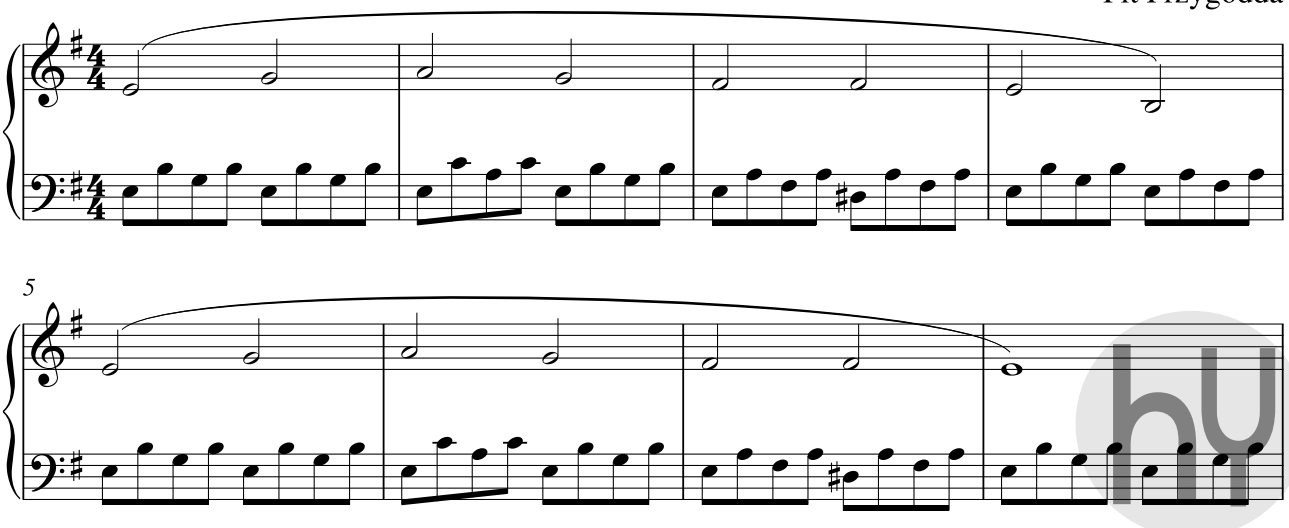
Pit Przygodda



Russischer Winter

Die lange Version des "Kleinen russischen Winters" (Band 1). Das Stück kann gern mit Pedal
und vor allem viel Gefühl gespielt werden, mit Bewegung in Tempo und Lautstärke.
Im Hall des Pedals entsteht der schöne, melancholische Klang
des russischen Winters, - wenn man genau hinhört.

Pit Przygodda

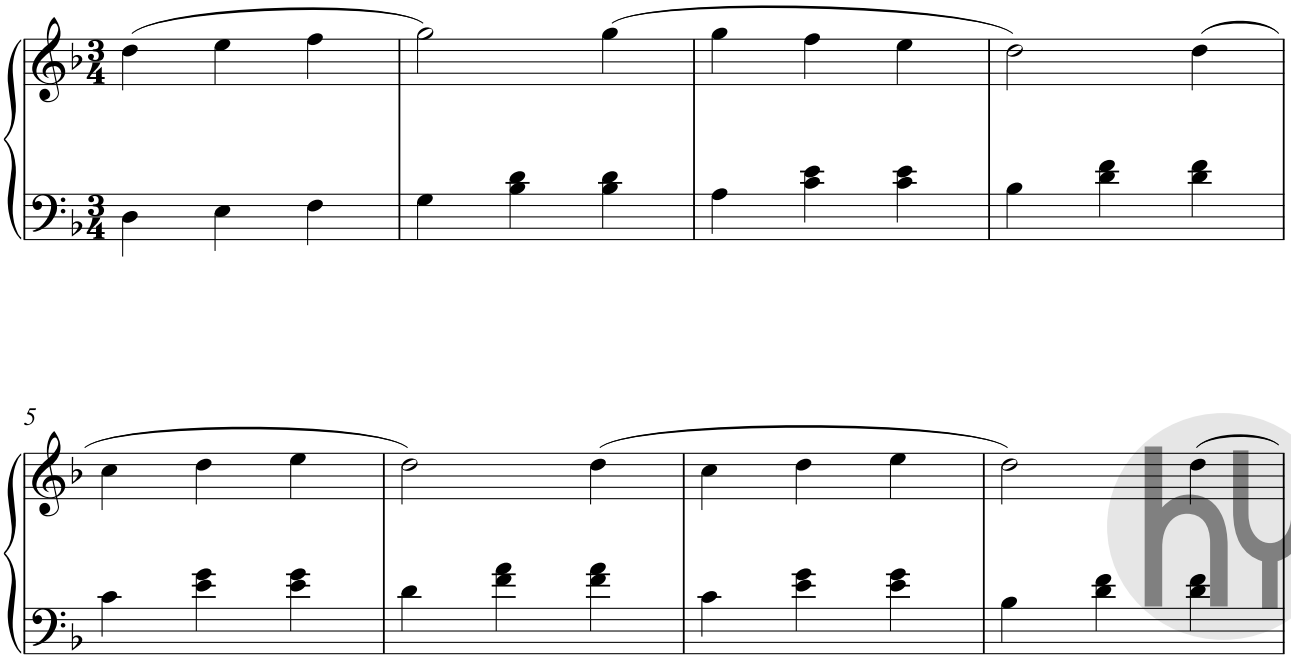


© 2010 by Musikverlag hayo - Großrosseln

Ein Ball für Laika

Ein französisch-chansonesker kleiner Walzer, trotzdem im Titel zweimal osteuropäische Verweise.

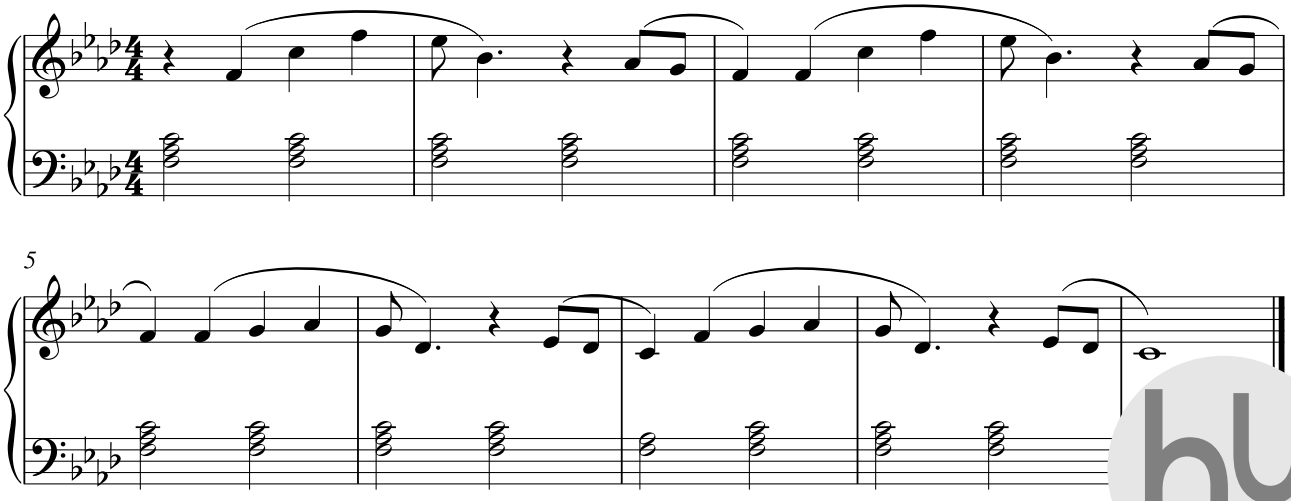
Pit Przygodda



Indian Call 1

Indianisch-hypnotisch stampft der bassige Akkord in der linken Hand.
Wenn man das Lied eine Oktave tiefer spielt, wirkt es noch besser.
Pedal bietet sich hier an, tendenziell halbtaktig, bewusst mit den Vermischungen
der Klänge der Akkorde und der Melodie spielend. Weite, Glanz und Diffusität entstehen.
Jedoch bedarf es hierfür unbedingt einer gehörigen Portion Langsamkeit. Und Zuhören.

Pit Przygodda

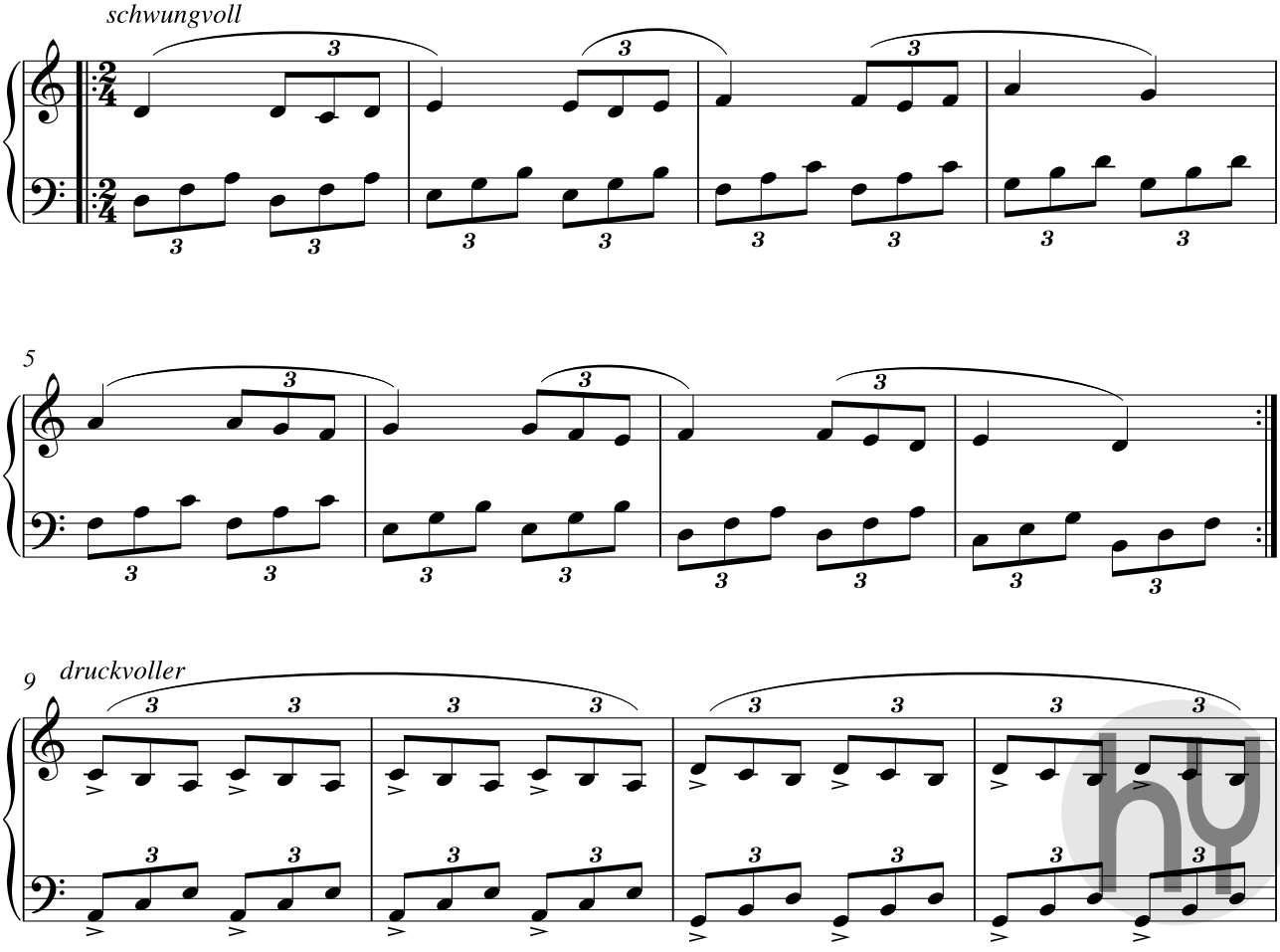


© 2010 by Musikverlag hayo - Großrosseln

Der Franz

... kommt von "französisch". Siehe auch "Der kleine Franz" (Band 1)

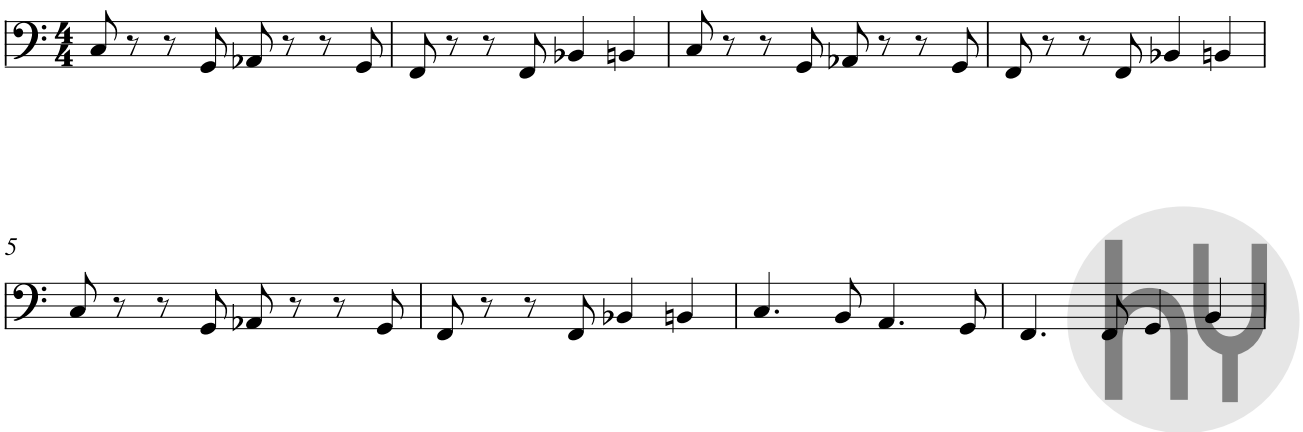
Pit Przygodda



Sorry!-Bass

Bass-Begleitung für 2. Spieler.

Pit Przygodda

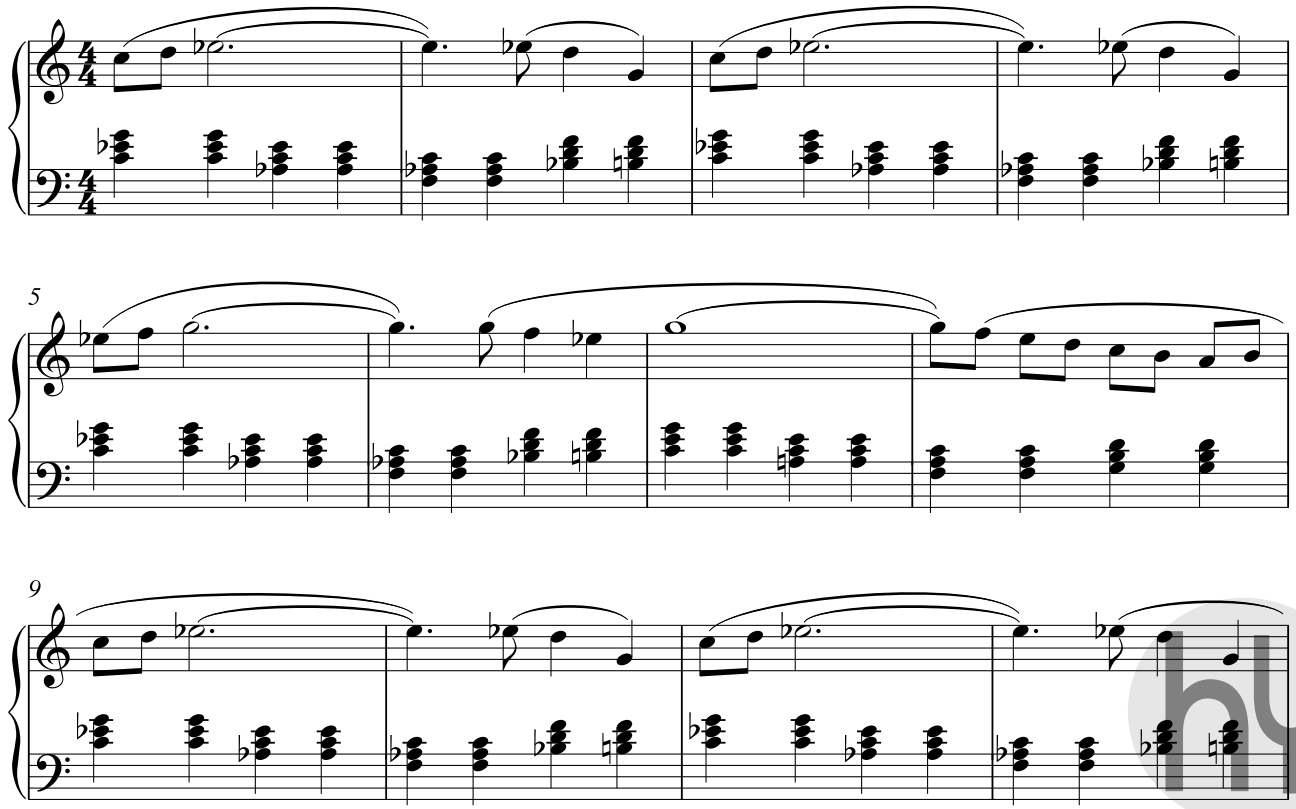


© 2010 by Musikverlag hayo - Großrosseln

Sorry!

Diese Seite ist als Solo-Notenblatt benutzbar oder - bei 2 Spielern - für den ersten Spieler (siehe linke Seite).

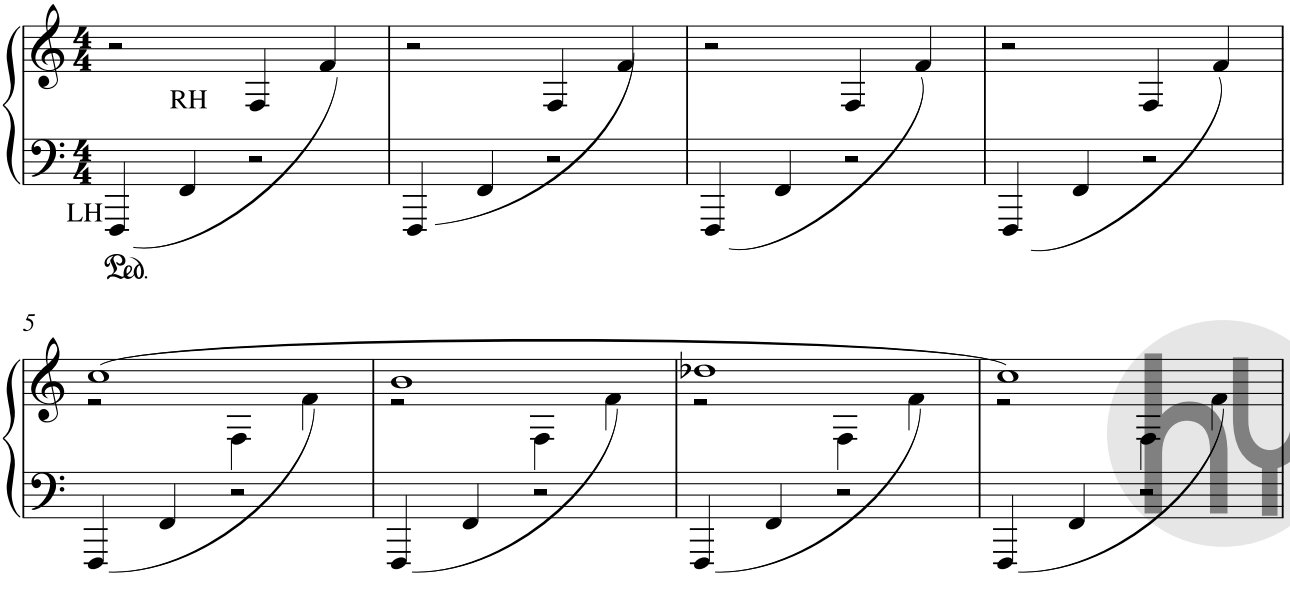
Pit Przygodda



Dark Man's Song

Jetzt wird es düster! Ein langsames Stück, das - ins Pedal getränkt -
eine weite, orchestrale Klangfläche bildet, die die Musik zu einem Film sein könnte.

Pit Przygodda



© 2010 by Musikverlag hayo - Großrosseln

17

Ped. * Ped. *

21

Ped. * Ped.

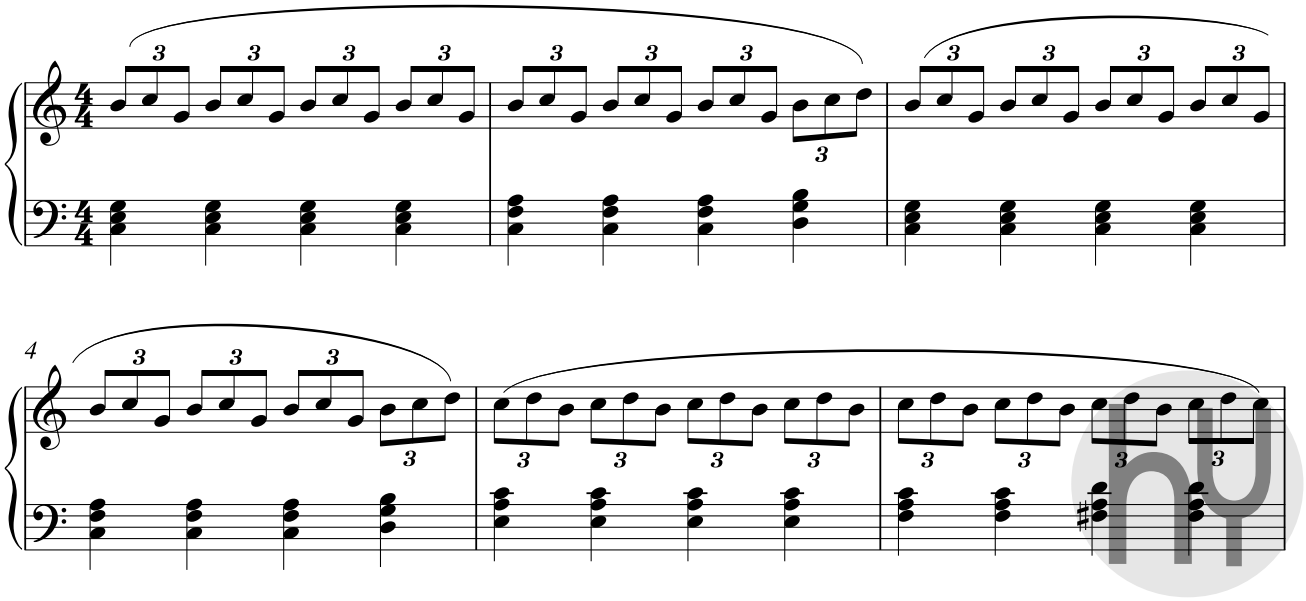
26

* Ped. *

Vergangener Sommer

Zwischen Wehmut und Schönheit liegt der vergangene Sommer.
Hier gibt es am Anfang einen Hauch von John Lennon's "Imagine" und die Viertelakkorde in der linken Hand
könnten an die Beatles erinnern. Das flirrende Triolenelement entführt aber in andere Gefilde.

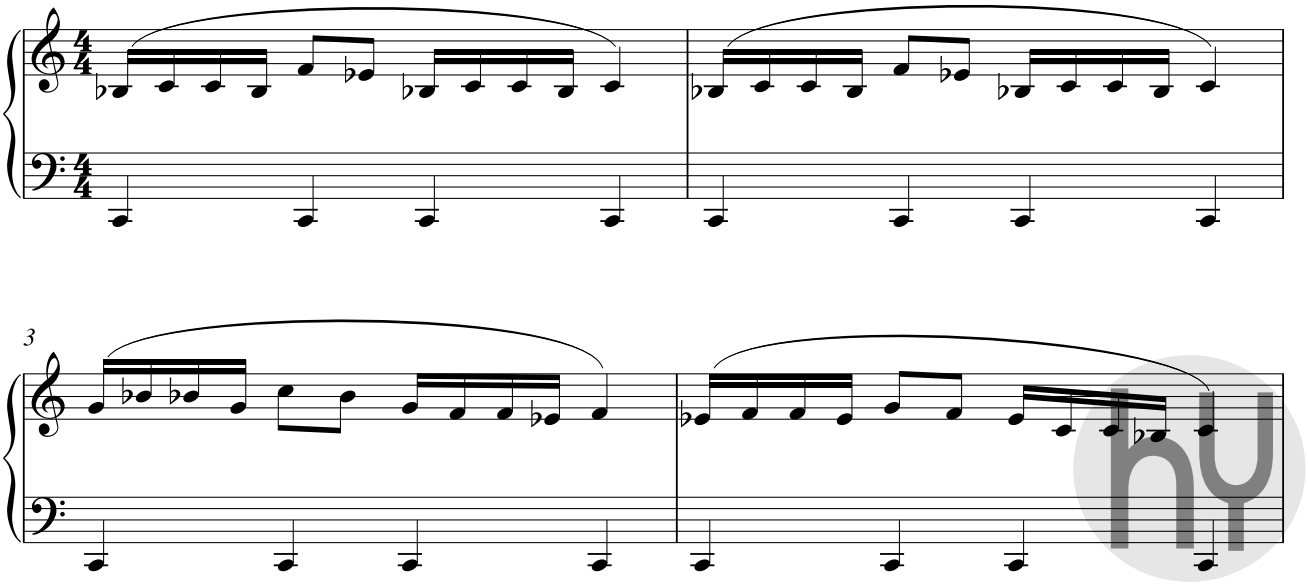
Pit Przygodda



Rockin' Rock

Das ist Rock, schwerer Blues-Rock. Die linke Hand soll so gespielt werden,
als hätte man den Drummer mit im Boot. Let it roll !

Pit Przygodda



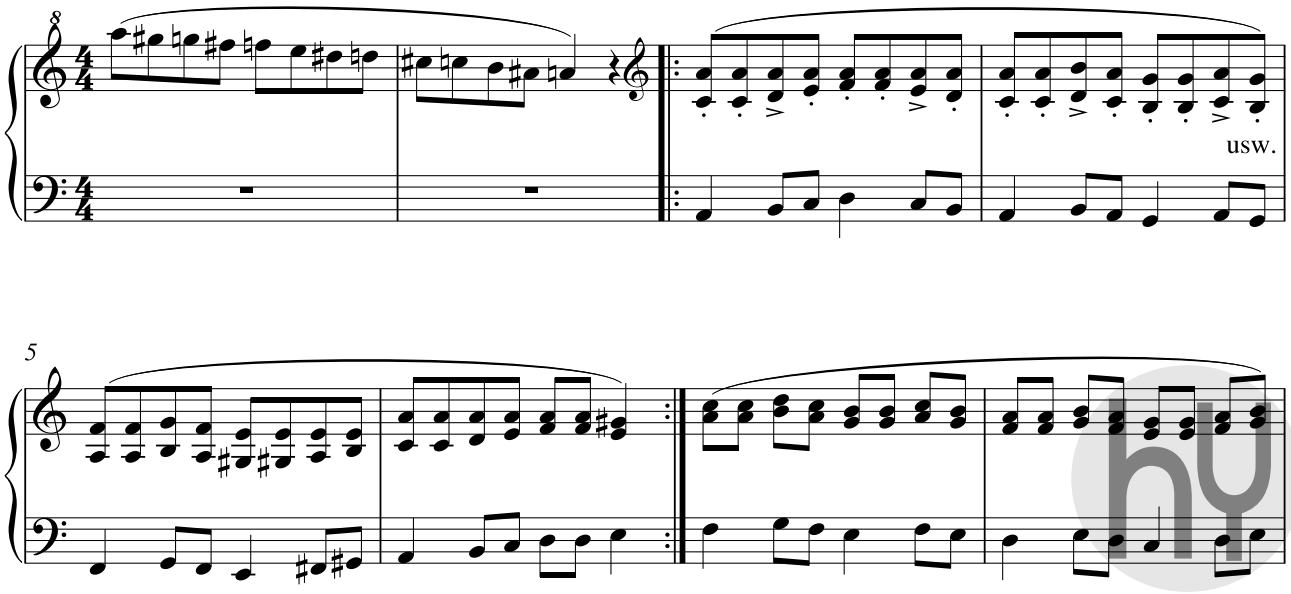
© 2010 by Musikverlag hayo - Großrosseln

Polski Taniec

(Polnischer Tanz)

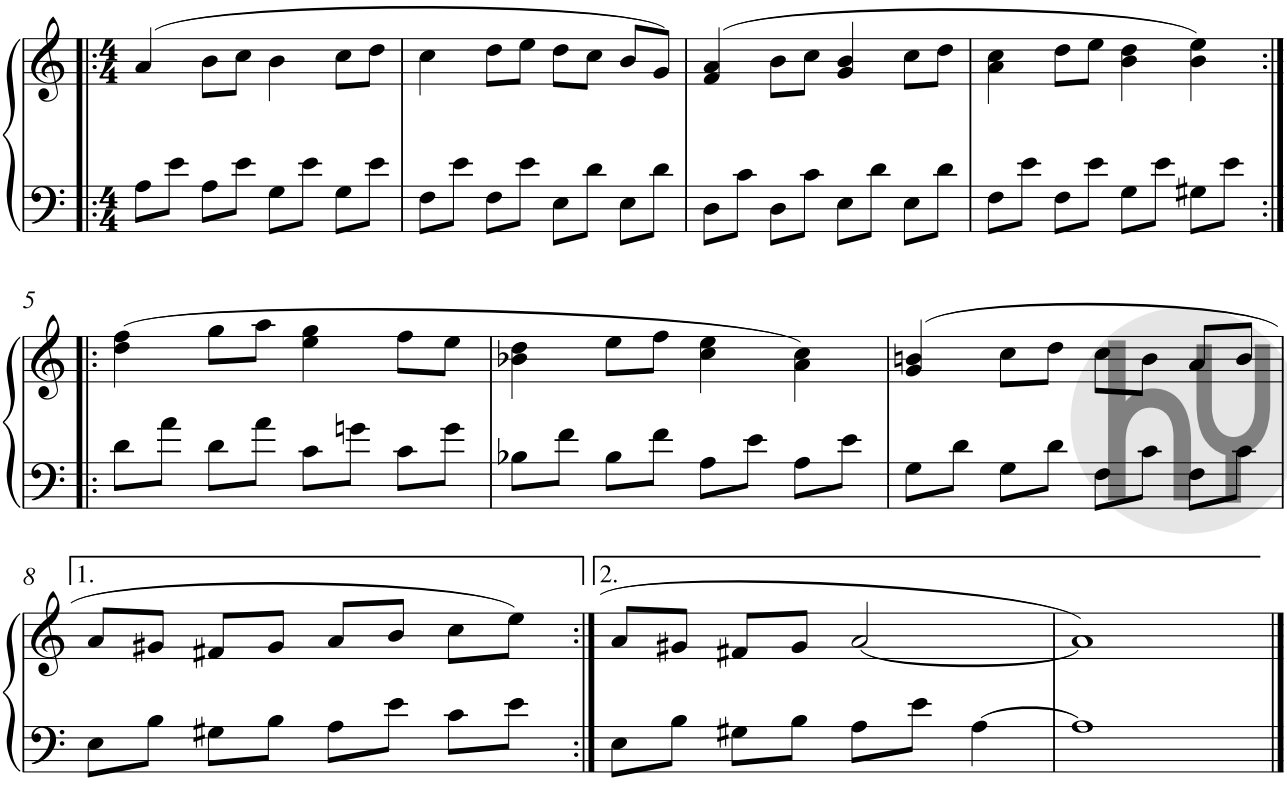
Die Sorgen sind vergessen, das Leben schwingt lustig im Saal!
Flott fliegen die Arme und Beine im Takt! Jippie!

Pit Przygodda



Go to

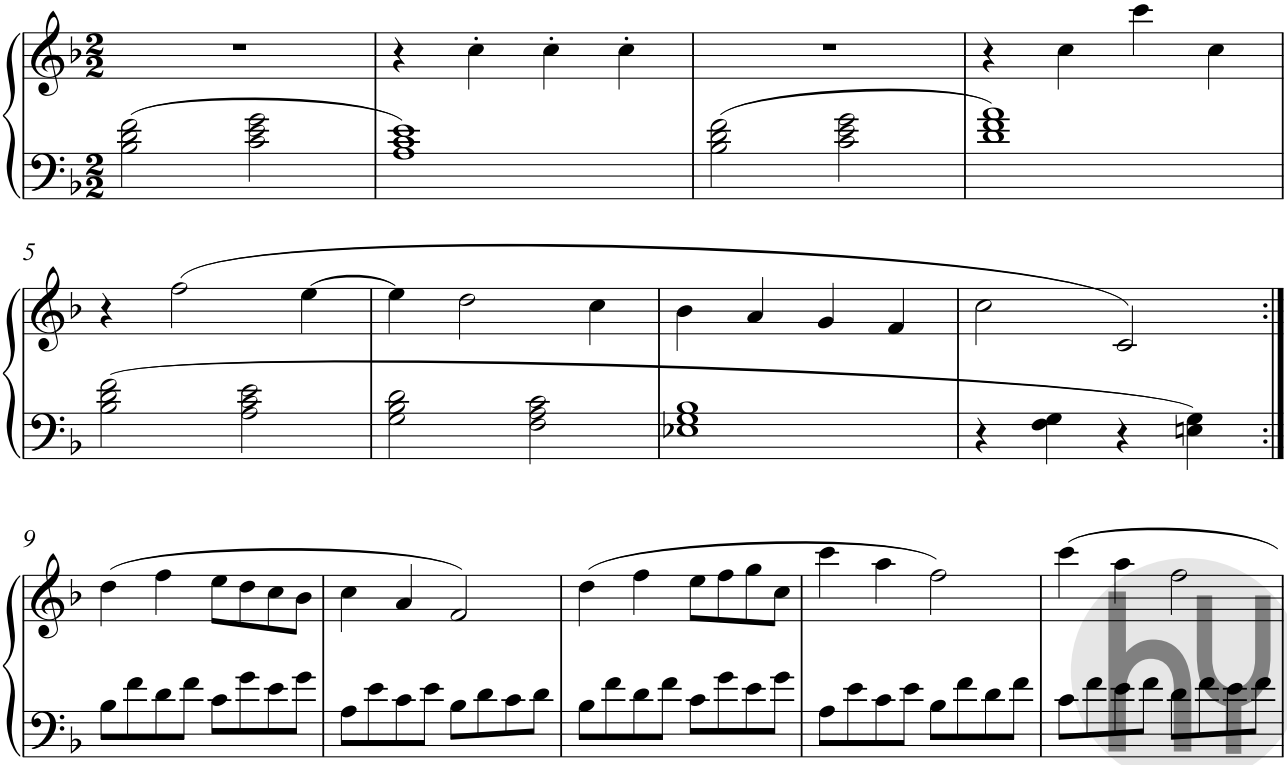
Pit Przygodda



© 2010 by Musikverlag hayo - Großrosseln

Silberling

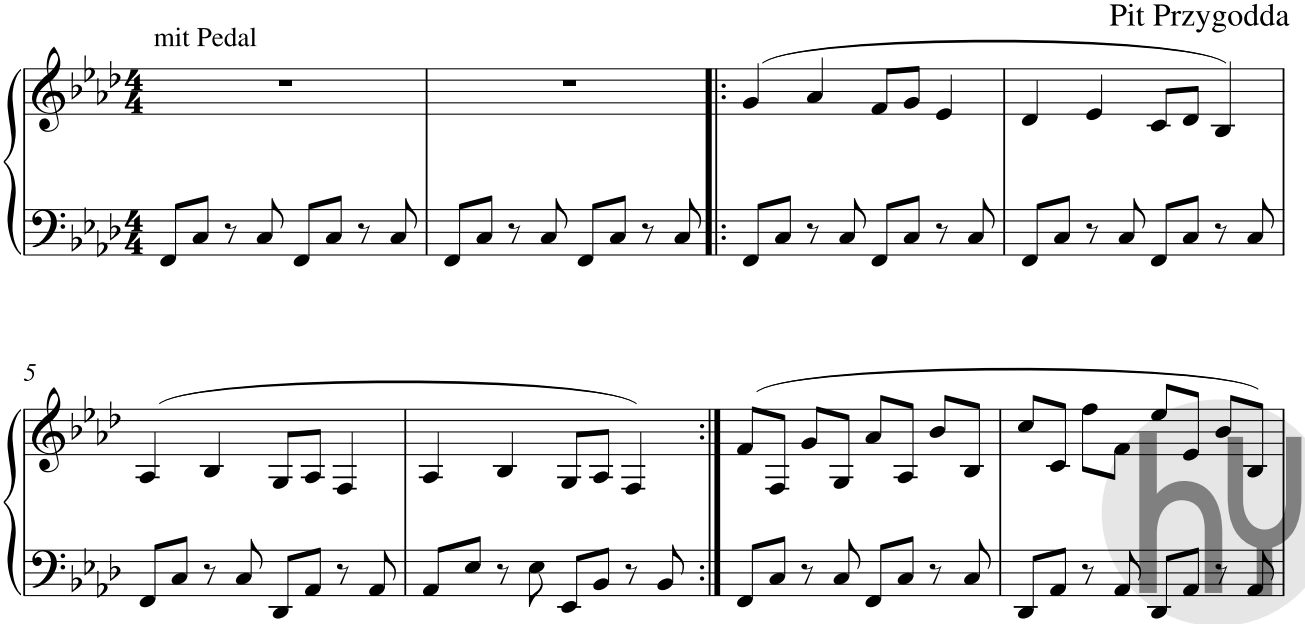
Pit Przygodda



Farewell

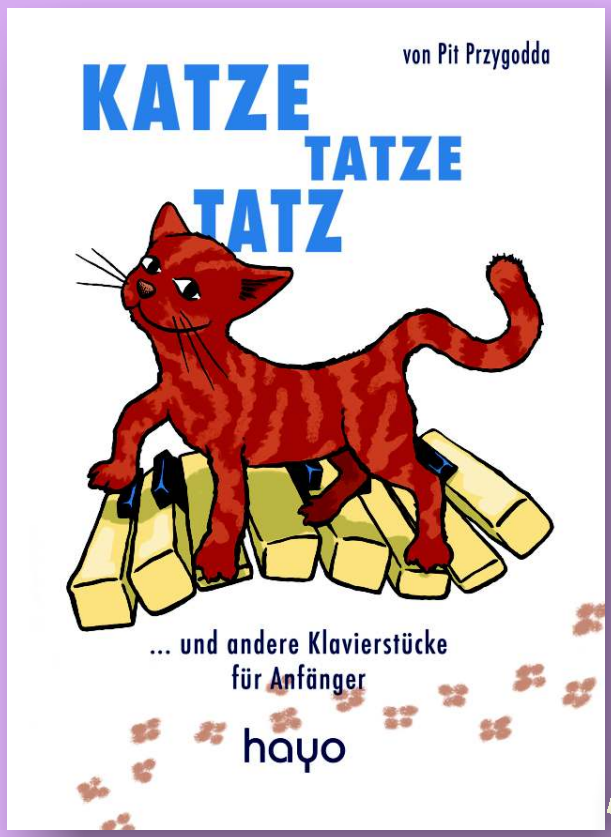
Abschied, Dankeschön, auf Wiedersehen!

Pit Przygodda

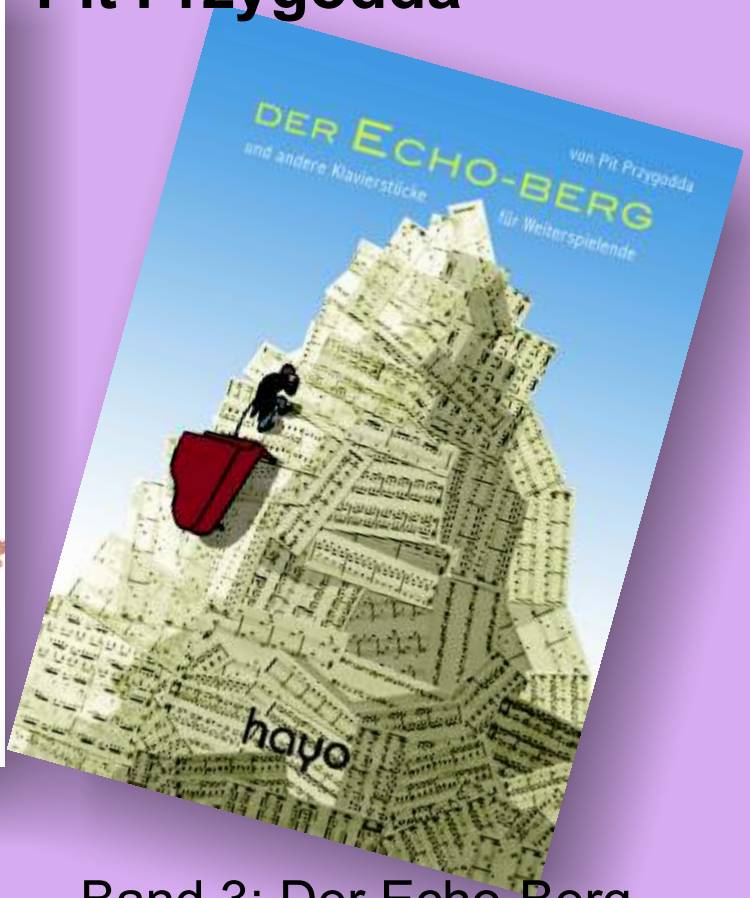


© 2010 by Musikverlag hayo - Großrosseln HY 11.005.2

Pit Przygodda



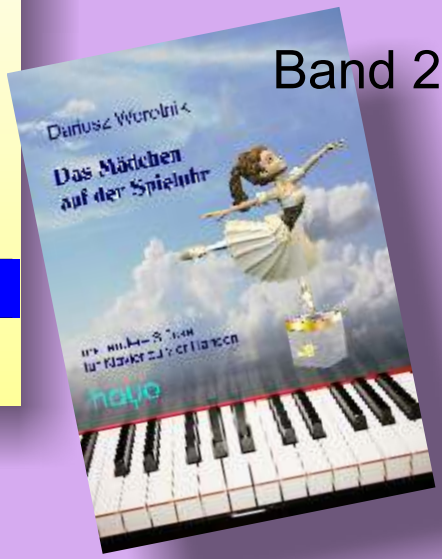
Band 1: Katze Tatze Tatz



Band 3: Der Echo-Berg

Dariusz Worotnik: Klavierstücke zu vier Händen

Band 1



Band 2

Band 3